

# Musterlösung: Fotografien untersuchen: Freuten sich die Soldaten auf den Krieg? (S. 174/175)

## Beschreiben

Bei der Betrachtung des Fotos fallen die Soldaten auf, die mit gereckter Faust in dem überfüllten Waggon sitzen und stehen. Sie wirken als freuen sie sich oder sind sehr zuversichtlich. Die Wände des Waggons sind mit verschiedenen Beschriftungen versehen, die Leute daran geschrieben haben. Es sind alles Sprüche die den Krieg verharmlosen oder die Angst davor nehmen. Der Zug hat anscheinend irgendwo auf dem Lande gehalten, denn die Soldaten konnten wohl aussteigen und kurz eine Pause machen.

Das Foto ist entstanden, als deutsche Soldaten im August 1914 an die Front gefahren sind.

## Untersuchen

Das Foto zeigt im Vordergrund den Zug mit Soldaten. Es wirkt gestellt, weil die Soldaten so positionieren als hätte sie jemand für das Foto aufgestellt. Fast alle recken die Faust und gucken in die Kamera. Die Sprüche auf den Waggonwänden machen deutlich, dass der Krieg verharmlost wird und die Soldaten bei Laune gehalten werden sollen.

## Deuten

Das Foto soll den Eindruck vermitteln dass es den Soldaten gut geht und sie guter Dinge sind.

Alle Soldaten scheinen danach zu drängen an die Front zu kommen und am Krieg teilzunehmen. Es könnte zum Beispiel als Propagandamittel verwendet werden. Auf dem Foto wird nicht gezeigt, wie sie beispielsweise an der Front ankommen.